

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Theaterzettel. 1796-1939  
1837-1838**

1.1.1838

# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Montag, den 1. Januar 1838. 26

Sechszwanzigste Vorstellung im ersten Abonnement.

Auf vielseitiges Verlangen.

## Der Postillon von Lanjumeau.

Komische Oper in drei Aufzügen, nach dem Französischen, von Friederike Ellmenreich;  
Musik von Adam.

### Personen des ersten Aufzugs:

Marquis von Corcy	„	„	„	„	„	Herr Marrder.
Chapelou, Postillon	„	„	„	„	„	Herr Haizinger.
Madelaine, Wirthin, seine Braut	„	„	„	„	„	Dem. Henkel.
Biju, Schmied	„	„	„	„	„	Herr Obermayer.
Bauern und Bäuerinnen:						

### Personen des zweiten und dritten Aufzugs:

Marquis von Corcy	„	„	„	„	„	Herr Marrder.
Saint Phar, erster Sänger der Oper zu Paris	„	„	„	„	„	Herr Haizinger.
Frau von Latour	„	„	„	„	„	Dem. Henkel.
Meindor,   Koryphäen der Oper	„	„	„	„	„	Herr Obermayer.
Bourdon,	„	„	„	„	„	Herr Mayerhofer d. j.
Rose, Kammermädchen der Frau von Latour	„	„	„	„	„	Dem. Sieber.
Herren und Damen. Choristen der Oper.						
Soldaten der Marechaussee. Bediente.						
Landleute.						

Die Handlung geht im ersten Aufzuge im Wirthshause Madelainens in dem Dorfe Lanjumeau bei Paris im Jahre 1756, im zweiten und dritten Aufzuge in einem Schlosse der Frau von Latour bei Fontainebleau im Jahr 1766 vor.

Der Text der Gesänge ist bei Hofbuchhändler Ph. Macklot und Abends an der Kasse für 12 kr. zu haben.

Die Kasse wird um halb fünf Uhr eröffnet.

Anfang: sechs Uhr. Ende: neun <sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr.

Dienstag, den 2. Januar.

## Die junge Pafte.

Lustspiel in einem Aufzuge, nach dem Französischen, von Both.

## Paul und Johann.

Lustspiel in zwei Aufzügen, nach dem Französischen, von Herrn Obermayer.

Nach der Vorstellung vom 26. v. M. wurde im Eingange des Theatergebäudes eine Damentasche von roth und schwarz gedrucktem Tuche gefunden, in welcher sich ein mit F. gezeichnetes gesticktes Sacktuch von Musselin und zwei mit einem grünen Bande zusammengebundene Schlüssel befanden, und welche von der Eigenthümerin bei Logenmeister Richter in Empfang genommen werden kann.

*Br. E. 281. 42.*